

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	RPM_V 4623
<b>Standort</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Teller
<b>Sammlungsort</b>	Ostasien, China
<b>Material</b>	Keramik Porzellan
<b>Maße</b>	Dm: 19 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	glasiert geformt
<b>Datierung</b>	Ming-Dynastie, spätes 14. bis frühes 15. Jh.
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Ernst Ohlmer</a>
<b>Konvolut</b>	Sammlung Ernst Ohlmer
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	Chinesisch
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	<p>Ming-Dynastie (1368-1644); Im Inneren, dünnwandiger, durchscheinender Scherben mit über einer Model geformtem "verborgenen Dekor", anhua, in Relief: Auf dem Grund zwei gekreuzte Vajras mit dem Yinyang-Symbol im Zentrum und auf der Innenwandung eine Lotosranke mit, kaum sichtbar, über jeder Blüte eines der "Acht buddhistischen Embleme", bajixiang. Die flache Basis ist glasiert.</p> <p>Ursprünglich Sammlung Ernst Ohlmer. Ein etwas kleinerer Teller dieses Typus wurde in London versteigert (Sotheby's, 16.- 17.12.1980, lot 615; früher Sammlung Frederick M. Mayer). Ein Teller mit etwas anderer Form, aber ähnlichem Dekor befindet sich in der Carl Kempe Collection (Gyllensvärd, Chinese Ceramics, Kat.Nr. 672). Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 91 (1932) und Nr. 1 (1898) zu finden.</p>

## Dokumentation

---

**Zugangsjahr zur Sammlung**

zwischen 1881 und 1929

---

**Zugangsart zur Sammlung**

als Schenkung

---

**Vorbesitzer**

Ernst Ohlmer (1847-1927)

**Provenienz**

- zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum als Schenkung bei/beim Ernst Ohlmer.
- 1872-1880 erworben von/vom Ernst Ohlmer (1847-1927) durch Kauf bei/beim Unbekannt.

**Bemerkungen**

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

**Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters**

AN

---

**Forschungsjahr der letzten Bearbeitung**

2022

---

**Status**

Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

### Rezeption

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898. Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim : nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932. Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan : die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

---

### Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK\_LA05\_I2022, <https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

---

### Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v4623/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v4623/)